



## Basismodul „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Globale Umwelt- und Entwicklungsprobleme, wie Klimawandel und Migration, machen die Notwendigkeit einer nachhaltigen, d.h. umwelt- und sozialverträglichen Entwicklung, deutlich. Bildung hat hierbei eine wichtige Funktion, um zukünftige Entscheidungsträger\*innen sowie Multiplikator\*innen zu sensibilisieren und sie zu befähigen den Wandel hin zu einer nachhaltigeren Gesellschaft zu gestalten. Das Bildungswesen steht demnach, sowohl im schulischen, außerschulischen als auch universitären Bereich, vor einer umfassenden Transformationsaufgabe.

Aufbauend auf dem UNESCO-Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung, wurde 2017 vom BMBF und der Deutschen UNESCO-Kommission der [Nationale Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung \(NAP BNE\)](#) verabschiedet. Darin werden Handlungsfelder, Ziele und Maßnahmen für alle Bildungsbereiche festgelegt, um das vierte SDG-Ziel zu „Hochwertiger Bildung“ der [Agenda 2030](#) der Vereinten Nationen umzusetzen.

Zur **Qualifizierung und Kompetenzentwicklung der Lehrenden und Multiplikator\*innen** an bayerischen Hochschulen im Bereich BNE wurde unter der Leitung von Prof. Dr. I. Hemmer (Sprecherin des [Netzwerks Hochschule und Nachhaltigkeit in Bayern](#)) im Rahmen des F&E Projektes „Fortbildung von Hochschuldozierenden und Seminarlehrkräften der Lehrerbildung in BNE in Bayern“ (FOLE-BNE) eine fachübergreifende Fortbildung konzipiert.

Im **Basismodul** (10 AE) möchten wir die Teilnehmenden für die Herausforderungen der globalen Umwelt- und Sozialgerechtigkeit sensibilisieren. Zur Betrachtung der eigenen Position im Rahmen einer gesellschaftlichen Transformation hin zu einer verstärkten Nachhaltigkeit reflektieren wir gemeinsam individuelle Werte und Einstellungen als Basis einer BNE. Basierend auf Konzepten der nachhaltigen Entwicklung (NE) und der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE) vermitteln wir konzeptionelle Grundlagen. Gleichzeitig erarbeiten die TN in der Fortbildung Umsetzungsmöglichkeiten und Kriterien einer Bildung für nachhaltige Entwicklung für die eigene Hochschullehre. Dabei bekommen sie als Lehrende\*r Unterstützung, um Bildungsprozesse im Rahmen einer BNE zu gestalten und BNE stärker in ihre Lehre zu integrieren.

Aufbauend auf das Basismodul bieten wir ein **Aufbaumodul** sowie ein **individuelles Coaching** an.

Während der Laufzeit des Projektes wird das **Angebot an alle Universitätsstandorte** herangetragen und bis 2021 aus Mitteln des Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz finanziert. Das Vorhaben findet mit Unterstützung des bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie des Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst statt.

*Gemeinsam mit Ihnen wollen wir die Potentiale einer Bildung für nachhaltige Entwicklung entfalten und freuen uns daher besonders auf das gemeinsame Basismodul!*

**Projektleitung:** Prof. Dr. Ingrid Hemmer ➔ [ingrid.hemmer@ku.de](mailto:ingrid.hemmer@ku.de)

**Kontakt:** Christoph Koch, Anna Peitz & Marie Döpke ➔ [bne-lehre@ku.de](mailto:bne-lehre@ku.de)  
Ostenstraße 14, Raum 201a, 85072 Eichstätt ➔ Tel. 08421-93-21580



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT  
EICHSTÄTT-INGOLSTADT



gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz



Prof. Dr. Anne-Katrin Lindau ▪ Prof. Dr. Ingrid Hemmer ▪ Professur für Didaktik der Geographie und BNE

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt ▪ Ostenstr. 18 ▪ 85072 Eichstätt ▪ FOLE-BNE-Projekt

Telefax: +49 8421 93-21704-0 ▪ E-Mail: [bne-lehre@ku.de](mailto:bne-lehre@ku.de)

Projektseite: [www.ku.de/mgf/geographie/didaktik/fortbildungen-und-ernetzung](http://www.ku.de/mgf/geographie/didaktik/fortbildungen-und-ernetzung)

Sekretariat: Karin Heidrich

Telefon: +49 8421 93-21704

E-Mail: [karin.heidrich@ku.de](mailto:karin.heidrich@ku.de)